

11. Leipziger Umwelttage und 18. Ökofete

ÖKOLÖWE.MACHT.PARTY.

Gleich vorneweg: die Organisation war wieder sehr stressig - das Ergebnis hat uns aber belohnt! Mittlerweile konnten wir vom Verein nämlich auf eine recht lange Tradition der Umwelttage und vor allem der Ökofete zurück blicken.

Dieses mal lagen wir mit dem aktuellen Thema *Klimawandel* wohl genau richtig, wenn man sich die Besucherresonanz anschaut.

Zwischen dem 9. und 17. Juni konnten sich die Leipziger unter dem Motto MENSCH.MACHT.KLIMA. bei Diskussionen einbringen, bei Vorträgen informieren oder cineastisch dem Thema nähern. So wurden die verschiedenen Veranstaltungen innerhalb der Umwelttage unterschiedlich stark frequentiert - aber ein Highlight war sicher die Aufführung des oscar-prämierten Dokumentarfilms "Eine unbequeme Wahrheit" vor vollen Zuschauerreihen in der Kinobar "Prager Frühling". Zusammen mit *attac* organisierten wir diese Gratisvorstellung, welche auch in den Rahmen des globalisierungskritischen Filmfestivals *globaLE 07* eingebettet war.

Und schließlich war die Schlussveranstaltung, nämlich die Ökofete, im Clara-Zetkin-Park angesagt. Bei schönstem Sonnenwetter präsentierten sich über 70 Vereine, Organisationen und Unternehmen, die in unterschiedlichem Maße etwas mit Klima und Klimaschutz zu tun haben, der Bevölkerung. Und die kam in Scharen! Es waren mit der Stromwechsellparty und dem Bürgerpicknick zwar ebenfalls zwei Parallelveranstaltungen zu verzeichnen, diese entwickelten aber verständlicherweise nicht soviel Zugkraft wie die Fußball-WM im letzten Jahr, wo wir schon einen gewissen Einbruch der Besucherzahlen registrieren mussten.

Im Gegenteil war diesmal schon seit dem Beginn der Ökofete um 11 Uhr relativ starker Andrang auf dem Rondell zu erleben, noch lange bevor das von vielen Zuschauern gefeierte Bühnenprogramm begann. Dieses bestand diesmal aus WARU (einer World-Music-Band), ISKRA - Dem Funken (einer Show mit Clownerie und Jonglage) sowie Downbeat (einer bekannten sächsischen Reggae-Combo). Wir hatten daneben auch einige prominenten Redner auf der Bühne. Zusammen mit dem Ökolöwen-Vorstandsmitglied Peter Hartelt eröffnete nämlich Heiko Rosenthal die Fete, seines Zeichens Leipziger Bürgermeister für Umwelt, Ordnung, Sport. Und in Zusammenarbeit mit den oben erwähnten Parallelveranstaltungen konnten wir auch Reinhard Bütikofer, Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, zu ein paar Worten zum kommunalen Klimaschutz animieren.

Am Ende war es ein Fest nach jedermanns Geschmack: Es gab unterschiedlichen Gaumenschmaus für die hungrigen und durstigen Gäste (so zum Beispiel zum ersten Mal Bio-Bratwürste), dann konnte man beim Klima-Quiz des Ökolöwen teilnehmen oder bei den verschiedenen Vereinen, Unternehmen und Biobauern Informationen und Produkte erwerben. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern sowie bei den Förderern und Sponsoren - und für Euren Besuch!!!